



Kiel, 26. Januar 2012

Nr. 021/2012

Regina Poersch:

CDU und FDP erklären Nord-Ostsee-Kanal für nachrangig

Zum Landtagsbeschluss von CDU und FDP zur Elbvertiefung sagt die wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Regina Poersch:

CDU und FDP haben in der heutigen Debatte im schleswig-holsteinischen Landtag deutlich gemacht: Die Elbvertiefung ist den Abgeordneten näher als der dringend notwendige Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals. Jetzt wird deutlich, dass alle früheren Bekenntnisse und Zusagen von CDU und FDP hinfällig sind.

Die SPD fordert klar: Die Elbvertiefung muss kommen und der notwendige Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals, über den Neubau der Brunsbütteler Schleuse hinaus, ebenfalls.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de